

Wirtschaftsjunioren fordern Mut, Wissen und Leidenschaft



Der neue Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Köln e.V. bei seiner Ansprache zum Neujahrsempfang. Bild: Wirtschaftsjunioren Köln e.V.

Der neue Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Köln e.V. bei seiner Ansprache zum Neujahrsempfang. Bild: Wirtschaftsjunioren Köln e.V. :: ClickBild=Vollbild

Maik Pfungsten heißt der neue Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Köln e.V.. Am vergangenen Mittwochabend sprach der neue oberste Repräsentant der jungen Wirtschaft erstmals in seiner neuen Funktion als Vereinsvorsitzender. Die „Herausforderungen“ für das laufende Jahr und das beginnende Jahrzehnt sind dabei gewaltig. Knapper werdende Ressourcen, der demografische Wandel und nicht zuletzt die Finanznot vieler öffentlicher Haushalte lassen in der Tat gewaltigen Handlungsbedarf erkennen. „An diesen Punkten wird sich entscheiden, in was für einer Gesellschaft wir in Zukunft leben werden“, mahnte der Vorsitzende der Kölner Wirtschaftsjunioren zum Handeln. Für seinen Verein forderte Pfungsten dabei eine aktivere Einbindung in die gesellschaftlichen Gestaltungsprozesse.

Zuspruch kam von Oberbürgermeister Jürgen Roters, der als Gastredner an den Rheinauhafen kam. „Wir müssen die Zukunftsaufgaben jetzt anfangen. Soziale Gerechtigkeit und eine Balance in der Gesellschaft müssen gewahrt bleiben. Dafür braucht es junge Unternehmer, die neue Wege gehen und anpacken“, so Roters in seiner Rede. Schon bei seiner Antrittsrede vor dem Stadtrat machte das im August vergangenen Jahres neu gewählte Kölner Stadtoberhaupt auf die schwierige Situation des städtischen Haushalts aufmerksam. Nur mit größten Anstrengungen könne ein Abrutschen in die Haushaltssicherung und den Nothaushalt verhindert werden. Trotz einiger Einsparungen müsse man für das laufende Haushaltsjahr mehr als 220 Millionen Euro zusätzlich einsparen, so der derzeitige Stand der Dinge. Umso wichtiger sei es daher, dass gerade junge Unternehmen sich am Standort Köln wirtschaftlich entwickeln können. Auch der zweite Gastredner des Abends, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Herbert Ferger, sprach den Anwesenden Mut zu. „Sie haben die Gelegenheit, aktiv Einfluss auf die Gestaltung ihrer und unserer Zukunft zu nehmen. Die Aufgaben sind groß. Die Möglichkeiten, sich als junge deutsche Wirtschaft einzubringen, sind es allerdings ebenso“, erklärte Ferger.



v.l.n.r.: Maik Pfungsten, Projektleiterin Emily Stumpf, Preisträger Frank Schleimer, Josef Hastrich Kreissparkasse Köln. Bild: Wirtschaftsjunioren Köln e.V.

v.l.n.r.: Maik Pfungsten, Projektleiterin Emily Stumpf, Preisträger Frank Schleimer, Josef Hastrich Kreissparkasse Köln. Bild: Wirtschaftsjunioren Köln e.V. :: ClickBild=Vollbild

Zum inzwischen 14. Mal wurde im Rahmen der festlichen Veranstaltung der Existenzgründerpreis der Wirtschaftsjunioren vergeben. Preisträger in diesem Jahr ist das Team vom coupies.de, einem digitalen Coupon zum Einsatz mit Mobiltelefonen. Frank Schleimer erhielt als einer der Gründer die Auszeichnung überreicht. Das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro wurde von der Kölner Kreissparkasse gestiftet. Nicola Blum und Angelika Bleckwenn (Gleichgewicht Köln) und Jeliazko Ganev Keubgen von der LWTS GmbH i.G folgten auf den weiteren Plätzen. Auch ein ehemaliger Vereinsvorsitzender wurde auf der Veranstaltung gewürdigt. Turadj Zarinfar ist ab sofort Senator auf Lebenszeit im Weltverband JCI. Die entsprechende Urkunde überreichte Dr. Eva Fischer, Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Deutschland.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf der Internetseite: www.wj-koeln.de.